

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	7
Die Erklärungen der alliierten Mächte	7
I. DIE KRIEGSVERBRECHER IN DER GESCHICHTE	15
In der Antike	15
Im Mittelalter	20
In der Neuzeit	21
Der Fall Napoleon	25
Das neunzehnte Jahrhundert	37
Der erste Weltkrieg. Der Friedensvertrag von Versailles	42
Die Bestrafung der Verantwortlichen	43
Schadenersatz	50
Die Note vom 16. Juni 1919	53
Das Resultat	56
1. Die Auslieferung des Kaisers	56
2. Die Prozesse gegen die Offiziere u. Soldaten Zwischen den beiden Weltkriegen	59
	70
II. DIE ANKLAGEN DER ALLIIERTEN	81
Macht und Recht	81
Alliiertes und nazistisches Völkerrecht	84
Die deutsche Kriegsschuld	89
Die deutsche Verteidigung	91
1. Verträge brauchen nicht gehalten zu werden	91
2. «Kriegsräson geht vor Kriegsrecht»	94

Vergehen gegen das Landkriegsreglement . . .	104
1. Der Krieg der Zivilbevölkerung im besetzten Gebiet	105
2. Geiseln	115
3. Repressalien und kollektive Strafen	122
4. Verwüstungen	132
5. Zwangsarbeit und Deportation der Bevölkerung	136
6. Requisitionen	140
III. DIE RECHTLICHEN FOLGEN DER KRIEGSVERBRECHEN	144
Pflicht zur Schadensgutmachung	144
Die Strafe	146
1. Strafen für Verbrechen, die während des Krieges begangen wurden	146
a) Die Immunität des Staatsoberhauptes	152
b) Verbrechen auf höheren Befehl	153
c) Irrtum hinsichtlich der Rechtslage	160
d) Zurechnungsfähigkeit d. Herrenmenschen	161
e) Das Territorialitätsprinzip	163
f) Keine Strafe ohne Gesetz	166
2. Strafe für die Schuld am Kriege	171
Polizeiliche Massnahmen	172
IV. SCHULD UND STRAFE DER QUISLINGE	175
Die Verbrechen der Quislinge	175
Bestrafung der Quislinge	181
1. Norwegen	181
2. Dänemark	182
V. DIE AUSLIEFERUNG VON KRIEGSVERBRECHERN	187
Auslieferungs- und Asylrecht im allgemeinen	187
Das schwedische Recht	192
Die Wünsche der Alliierten	197

VI. DAS ZIEL DES VERFAHRENS GEGEN	
KRIEGSVERBRECHER	202
Ein guter Friedensvertrag	202
Die tieferen Gründe der Strafe u. des Verbrechens	205
 ANHANG	 212
 NACHWORT	 219
 LITERATUR	 233